

glarnerSach

sichern & versichern

Ausgabe Nr. 1 / Juni 2014

Infos, Tipps & News

Kundeninformationen der glarnerSach

Editorial

Für einmal widme ich meine einleitenden Worte meinen Mitarbeitenden. Diese erledigen nämlich, tag ein, tag aus und mit enormem Einsatz, eine grosse Fülle von Aufgaben. Die einen sind an der Front tätig, also bei Ihnen, geschätzte Kunden. Sie wirken als Kundenbetreuer, Gebäudeschätzer, Präventionsexperten oder im Schadenfall als Schadenexperten. Die andern wirken eher im Hintergrund, verarbeiten im Back-Office die Unmengen administrativer Arbeiten. Wieder andere analysieren, planen, organisieren, koordinieren, budgetieren und kontrollieren. Aber nur als Team, nur im Zusammenwirken der verschiedenen Funktionen, können wir unsere Aufgabenstellungen zuverlässig, kompetent und effizient erfüllen. Und so räumen wir unseren Mitarbeitenden in dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins für einmal etwas mehr Platz ein. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Die einen gehen, die andern kommen. Wer, wann und wieso? Finden Sie es selber heraus. Viel Vergnügen.



glarnerSach
Hansueli Leisinger
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Impressum

Herausgeberin: glarnerSach
Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61, Fax 055 645 61 95
www.glamersach.ch, info@glamersach.ch
www.facebook.com/glamersach

Fotos: Elm, auf dem Weg zur Martinsmadhütte SAC (Titelseite), Samuel Trümpy (Seite 3 und 6 Porträts), Läderach (Seite 4)

Texte: glarnerSach

Satz: Somedia Production, Glarus

Druck: Spälti Druck AG, Glarus

Kulturschadenfonds

Elementarschäden an Kulturland

Der Kulturschadenfonds richtet Beiträge an die Behebung von Elementarschäden an Kulturland aus, sofern diese Schäden üblicherweise nicht versichert werden. Damit leistet er einen wertvollen Beitrag zur Landschaftspflege. Die glarnerSach führt diesen Fonds mit separater Rechnung nach den Vorschriften des Gesetzes über die Kantonale Sachversicherung (Sachversicherungsgesetz, SachVG).

Die Beiträge werden ausgerichtet für Schäden an Wies-, Weide- und Ackerland, landwirtschaftlichen Kulturen, Wegen und Strassen. Bund, Kanton und Gemeinden sind von Beitragsleistungen ausgeschlossen. Die Entschädigungen werden in Ergänzung zu den Beitragsleistungen des Schweizerischen Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden (siehe Kasten) ausgerichtet.

Die Finanzierung des Kulturschadenfonds erfolgt über einen Beitrag der Gebäudeversicherung im Monopol von 1–3 Rappen je CHF 1000 Gebäudeversiche-

rungssumme sowie einem jährlichen Beitrag des Kantons von 30 Prozent des Beitrages der Gebäudeversicherung.



Beiträge an nicht versicherbare Schäden

Der Schweizerische Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden (Elementarschadenfonds)

Ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB mit Rechtssitz in Bern. Die Gründung des Elementarschadenfonds erfolgte an der Jahresversammlung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft vom 24. September 1901 in Neuenburg.

Der Elementarschadenfonds leistet Beiträge an Schäden durch nicht vorhersehbare Naturereignisse, gegen welche man sich nicht versichern kann. Die verfügbaren Mittel stammen aus den Erträgen des Fondsvermögens und weiteren Zuwendungen. Der Elementarschadenfonds wird nicht durch Steuergelder oder Versicherungsprämien finanziert.

glarnerSach

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherer VKF



Die VKF wurde bereits 1903 als Dachorganisation der Kantonalen Gebäudeversicherungen in Olten gegründet. Heute logiert die VKF an der Bundesgasse in Bern und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Verbänden, Organisationen und Bundesstellen. Der Fokus ihrer Dienstleistungen liegt auf der Ver-

hütung und Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst insbesondere den Brandschutz und den Gebäudeschutz gegen Naturgefahren. Als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum ist die VKF auf nationaler und internationaler Ebene tätig. Zudem bildet sie Fachpersonen in diesen Bereichen aus und ist diesbezüglich die einzige vom Bund akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die Ruhe vor dem Sturm



Extreme Windgeschwindigkeiten verursachen unvorhersehbare Schäden

In Verbindung mit Gewittern sind heftige Winde nichts Aussergewöhnliches. Wir sprechen in unserer Umgangssprache dabei rasch einmal von einem Sturm. Wissenschaftlich definiert ist der Sturm mit einer «atmosphärisch bedingten Luftbewegung mit ausserordentlicher Heftigkeit».

Damit die Versicherung die heftigen Winde als Sturm und somit als versicherte Gefahr anerkennen kann, sind definierte Kriterien zu erfüllen:

- Das Vorliegen eines Sturmes im versicherungstechnischen Sinn wird vermutet, wenn in der Umgebung des versicherten Objektes an einer Mehrzahl von ordnungsgemäss erstellten und unterhaltenen Gebäuden insbesondere Dächer ganz oder teilweise abgedeckt werden oder gesunde Bäume erheblich beschädigt werden.

Wir bezeichnen diese Gegebenheiten als ein Kollektivereignis.

- Liegt kein entsprechender Sachverhalt vor, vergütet die Versicherung den Schaden, wenn in der Nähe des versicherten Objektes Windböen von mindestens 100 km/h oder ein 10-Minuten-Mittel von 63 km/h gemessen wurden. Zur Feststellung der Gegebenheiten betreibt die glarnerSach ein umfangreiches Messstellennetzwerk im ganzen Kanton.

Als Teil der Regulierung eines Schadenfalles gehört die Ereignisprüfung zu den wesentlichen Aufgaben des Schadenexperten. Die glarnerSach ist aus den Vorgaben der gesetzlichen Grundlagen und aus Solidarität zu allen Kunden verpflichtet, die entsprechenden Regeln korrekt bei jedem Schadenfall anzuwenden.

Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb / Kulturschadenfonds

Schäden online melden

Melden Sie Ihren Schadenfall inklusive Fotos unter www.glarnersach.ch bequem und einfach übers Internet.

Ihre Meldung wird vom zuständigen Schadenexperten verzögerungsfrei behandelt und in der gewohnten, hohen Dienstleistungsqualität erledigt.



Leitung Schadendienst

René Marti ist seit Januar 2014 der Leiter des Schadendienstes. Mit seiner Ausbildung im Bau-Nebengewerbe, seinen fundierten Kenntnissen im allgemeinen Bauwesen und seiner bisherigen Tätigkeit als Schadenexperte hat er das erforderliche Rüstzeug, um die Herausforderungen dieser verantwortungsvollen Funktion zu meistern. René Marti wohnt in Haslen und widmet sich in seiner Freizeit vor allem seiner Familie mit den zwei Kindern.



René Marti, neuer Leiter Schadendienst

Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb

Schadenverlauf 2014

Die Schadenintensität 2014 verlief in den ersten vier Monaten des Jahres auf moderatem Niveau. Gegenüber der gleichen Vorjahresperiode wurden mengenmässig 10 Prozent weniger Schäden gemeldet. Dazu beigetragen haben die geringen Schneemengen mit den relativ hohen Temperaturen und das niederschlagsarme Wetter. Leider mussten wir Anfang März an einem Tag gleich drei Brandfälle an Gebäuden in unsere Buchhaltung aufnehmen. Trotz vorbildlichen Feuerwehreinnsätzen konnten die Totalschäden nicht verhindert werden. Auf einen Schlag stieg unsere Schadenbilanz dabei um nahezu zwei Millionen Franken. Die für Feuerereignisse im 2014 budgetierten Werte sind damit bereits im 1. Quartal erreicht.



4 März: Totalschäden in Linthal

Unwiderstehlicher Glarner Schokoladengenuss



Andreas Trümpler, Direktor Marketing und Entwicklung der Läderach AG

Ein feiner, zarter Duft von Schokolade liegt in der Luft. Verführerisch präsentieren sich die von Hand gefertigten Schokolade-Spezialitäten im Shop in Bilten. Andreas Trümpler, Direktor Marketing und Entwicklung, gibt einen Einblick in die Welt der Schokolade.

Herr Trümpler, auf welche Spezialitäten können wir uns diesen Sommer freuen?

Auf die «MiniMousses» mit zwei noch geheimen Sommerrezepturen. Verraten kann ich Ihnen, dass es sich um fruchtige und erfrischende Geschmacksrichtungen handelt. In Vorbereitung sind auch neue «FrischSchoggi» Sommersorten z.B. mit Zitrone und Erdbeer/Joghurt.

Wie entsteht ein neues Produkt?

Bei einer Neuentwicklung geht es um ei-

ne Neuinterpretation, Weiterentwicklung und um die Gestaltung des Produktes. Bei der Entwicklung der «FrischSchoggi» stellten wir uns die Frage, wie man Tafel-Schokolade auf eine neue, kreative Art den Kunden im Offenverkauf anbieten kann. Entstanden ist ein erfolgreiches Produkt mit heute über 20 Geschmacksrichtungen. Die im letzten Herbst auf den Markt gebrachten «MiniMousses» entstanden übrigens dank der Idee einer Kundin, die sich einen hochwertigen Schokoladenkuss von Läderach gewünscht hat.

Wie hat sich der Geschmack der Konsumenten in den letzten Jahren verändert?

Tendenziell nimmt der Verkauf von dunkler Schokolade zu. Und die Kunden lieben zur Abwechslung spezielle Rezep-

tur-Kombinationen wie beispielsweise Chili-Limette und Rosa Pfeffer-Erdbeer. Die beliebteste Sorte bleibt jedoch die Haselnuss-Milkschokolade.

Welches ist die erfolgreichste Spezialität?

Die vor zehn Jahren lancierte «FrischSchoggi». Weltweit verkaufen wir davon jährlich mehrere 100 Tonnen. Und frisch ist sie: Wenige Tage nach der Produktion ist sie in unseren Chocolaterien und dort bleibt sie erfahrungsgemäss nicht lange liegen.

Die Läderach AG ist bei der glarnerSach versichert. Was sind Ihre Erfahrungen?

Ein grosser Vorteil ist die Nähe. Wir schätzen es, dass im Schadenfall die Experten rasch vor Ort sind und den Fall schnell und professionell abwickeln. Es freut uns auch, dass wir als Glarner Unternehmen in der Region versichert sind.

Die Confiseur Läderach AG

«Läderach – the chocolate family» steht seit 1962 für hochwertigste handgefertigte Schweizer Schokoladen- und Konfektspezialitäten. Das Familienunternehmen mit rund 500 Beschäftigten hat seinen Hauptsitz in Ennenda. Seit September 2012 stellt Läderach in einer neu gebauten Produktionsstätte in Bilten seine Schokoladenmasse selbst her und garantiert somit für eine nachhaltige Qualität, von der Kakaobohne bis zum Endprodukt. Die edlen Glarner Schokolade-Kreationen werden in über 50 Schokoladen-Boutiquen mit eigenen Verkaufsstandorten in der Schweiz und Deutschland sowie über Vertriebspartner im Mittleren Osten und Asien angeboten.

Mehr Info unter www.laederach.ch.

Öffnungszeiten Shop und Schoggi-Erlebnis in Bilten:
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr

Luftige Verlosungspreise zum Geniessen



Die **glücklichen Gewinner** erwartet eine **16er-Schachtel mit zarten «MiniMousses»**. Von der neuesten Läderach-Création werden **20 Schachteln verlost**. Versuchen Sie Ihr Glück! Rufen Sie uns an unter

055 645 61 61 oder senden uns eine E-Mail mit dem Betreff «MiniMousses» an info@glarnersach.ch. **Die Verlosung findet am 30. Juni 2014 statt.** Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Rechtzeitig alarmiert dank dem richtigen Warndienst

Wir stellen fest, dass unsere Kunden oft den Unterschied zwischen unserem eigenen Warn- und Informationssystem (WIS) und dem Wetteralarm von SF Meteo nicht kennen.



Wenn Sie sich bei unserem WIS anmelden, werden Sie durch die glarnerSach frühzeitig per SMS über mögliche Hochwassergefahren informiert. Dies geschieht, sobald die Feuerwehren den Auftrag erhalten, an Linth oder Sernf abwehrende Massnahmen, wie die orangenen Beaver-Schläuche oder Sandsäcke aufzubauen. Sie erhalten so die Möglichkeit, ebenfalls Vorkehrungen zu treffen, damit Sie im Trockenem bleiben. Zusätzlich verschickt die glarnerSach periodisch Sicherheitstipps. Anmelden können Sie sich mit der **beiliegenden Antwortkarte** oder unter www.glamersach.ch/wis.

Der Wetteralarm ist ein Warndienst von SF Meteo. Mit diesem werden Warnungen zu speziellen Wettersituationen wie Frost, Gewitter, Hagel, Glätte, Starkregen, Schneefall und Wind verschickt. Sie können selber bestimmen, zu welcher Gefahr und ab welcher Warnstufe Sie informiert werden möchten. Die Wetteralarme werden durch SF Meteo verschickt. Die glarnerSach ist Sponsor von Wetteralarm und wird daher am Schluss der Meldungen erwähnt.

Die Anmeldung zum Wetteralarm erfolgt über www.wetteralarm.ch

Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb

Der Sommer bringt spezielle Schadengefahren



Bei nahenden Gewittern rechtzeitig handeln und Schäden verhindern

Mit dem Sommer naht auch die Gewitterzeit. Windböen, Blitze, starke Regenfälle und unter Umständen auch Hagel «gehören zum Programm». Mit einfachen Massnahmen lassen sich drohende Schäden vermeiden. Elektronische Kommuni-

Tipps!

- **Rollladen, Lamellen- und Sonnenstoren bei drohenden Gewittern einziehen**
- **Leichte und leichtverletzliche Geräte und Möbel im Freien sichern**
- **Gebäudeöffnungen schliessen, Wasserrinnen und Abläufe im Freien kontrollieren**
- **Elektrische Geräte vom Netz trennen**

kationsmittel (Apps) warnen Sie bei aufziehenden Unwettern. Weitere Informationen finden Sie im obenstehenden Beitrag.

Neue Leitung im Back-Office

Nach über zwölf Jahren als Verantwortliche unseres Back-Office ist Edith Hösli Ende Mai in den verdienten Ruhestand getreten. Wir danken ihr für die geleisteten Dienste herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Als Nachfolgerin hat die Geschäftsleitung Tina Leuzinger, Näfels gewählt. Frau Leuzinger hat 2012 die Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmaturität bei uns abgeschlossen. Wir wünschen Frau Leuzinger in ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.



Tina Leuzinger, neue Leiterin Back-Office

Gebäudeversicherung im Monopol / Versicherung im Wettbewerb

Handänderung eines Gebäudes im Kanton Glarus

Wenn ein Gebäude den Besitzer wechselt, stellt sich die Frage, was mit den bestehenden Gebäudeversicherungen geschieht. Bei der Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL (Wasser-, Haftpflicht-, Glasversicherungen, etc.) geht die Versicherung auf den neuen Eigentümer über. Dieser kann innerhalb von 30 Tagen nach der Handänderung die Versicherungen schriftlich ablehnen. Geregelt wird dies in Art. 54 des Versicherungsvertragsgesetzes. Bei den über die Gebäudeversicherung im Monopol für Feuer und Elementarereignisse versicherten Gebäuden wird der neue Eigentümer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen mit dem Eintrag ins Grundbuch zum Versicherungsnehmer. Die allfällige Abgrenzung der nicht verbrauchten Prämie regeln der Verkäufer und der Käufer untereinander.

Benützung fremder Motorfahrzeuge



Versichert dank Privathaftpflichtversicherung

Sie leihen sich das Fahrzeug Ihrer Nachbarin aus und haben das Pech, selbst verschuldet einen Unfall zu verursachen. Die in unserer Haushaltversicherung SIEBENSACHEN integrierte Privathaftpflichtversicherung (Abschluss auch separat möglich) mit dem Einschluss «Schä-

den an benützten fremden, immatrikulierten Motorfahrzeugen bis 3,5 Tonnen» ist hier die Lösung. Diese Deckung übernimmt die Begleichung der Reparaturkosten für den Schaden am Auto und entschädigt Ihre Nachbarin bei einem allfälligen Bonusverlust, welcher ihrer Police belastet werden kann. Beachten Sie bitte, dass sich diese Deckung auf gelegentliche, nicht regelmässige Benützung von Fahrzeugen beschränkt. Schäden an und mit Fahrzeugen eines gewerbemässigen Vermieters sowie von anderen Unternehmen des Motorfahrzeuggewerbes und Schäden am Fahrzeug des Arbeitgebers sind nicht versichert. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie persönlich und erstellen Ihnen eine Offerte.

Umfassende Produktpalette

Die glarnerSach bietet individuelle und kostengünstige Versicherungslösungen für Privatpersonen, Firmen und landwirtschaftliche Betriebe. Gerne stehen wir Ihnen für die Beratung zu Ihrem massgeschneiderten, wertrichtigen Versicherungsschutz zur Verfügung.

Haaltversicherung SIEBENSACHEN

SIEBENSACHEN bietet Ihnen umfassenden Versicherungsschutz für Hausrat, Wertsachen, Privathaftpflicht und Rechtsschutz.

Jugendversicherung clever

clever ist für Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren die ideale Versicherungslösung mit sehr günstiger Prämie. Mit unserer Jugendversicherung sind Sie

nicht nur zu Hause gut versichert, sondern auch unterwegs.

Gebäudeversicherung DREIDIMENSIONAL

Unsere Gebäudeversicherung schützt Sie vor den finanziellen Folgen aus Schäden in den Bereichen Bauen, Gebäude und Haftpflicht.

Geschäftsversicherung PROFIL

Die Geschäftsversicherung deckt Risiken für Fahrhabe, Betriebsunterbrechung und Haftpflichtansprüchen.

Landwirtschaftsversicherung schiff & gschiir

Unsere Landwirtschaftsversicherung sichert Ihre Investitionen in Fahrhabe, Maschinen, Fahrzeuge sowie Tiere.



Elizabeth Lovisetto

Ihre Lehre als Kauffrau absolvierte Elizabeth Lovisetto in einem Treuhandbüro im Glarnerland. Dabei hat ihr der Umgang mit Zahlen besonders gut gefallen. Seit sieben Jahren ist sie bei der glarnerSach als Buchhalterin tätig. Ihr breites Aufgabengebiet geht von der Führung der Buchhaltung bis hin zum Inkassowesen. Ihre Freizeit geniesst sie am liebsten mit Ausflügen mit ihrem 9-jährigen Sohn und ihrem Ehemann.



Elizabeth Lovisetto, Buchhalterin

Privat- und Verkehrsrechtsschutz

Immer häufiger führen Auseinandersetzungen im Alltag zu Streitigkeiten, welche vor Gericht ausgetragen werden müssen. Damit Sie Ihre Rechte durchsetzen können, ohne tief in die Tasche zu greifen, bieten wir Ihnen unsere Privat- und Verkehrsrechtsschutzversicherung. So sind beispielsweise nachbarrechtliche, arbeitsrechtliche, mietvertragliche Streitigkeiten oder im Verkehrsrechtsschutz, Streitigkeiten im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall oder mit Ihrem Garagisten wegen einer mangelhaften Reparatur Ihres Fahrzeuges versichert. Vielleicht brauchen Sie aber auch nur eine Rechtsauskunft. Gerne orientieren wir Sie über die weiteren Details zum Vertrag und freuen uns auf Ihren Anruf.



Mit der Jugendversicherung clever sicher in die Unabhängigkeit



Dominique schaut gerne bei ihren Eltern Ruth und Hans-Jakob Staub vorbei

Vor anderthalb Jahren hat Dominique Staub (21) den Schritt in die Eigenständigkeit gewagt und ist mit einer Freundin zusammengezogen. «Am Anfang war es für mich wie ein Abenteuer. Inzwischen habe ich mich gut eingelebt. Besonders gefällt mir, dass ich so lange ausgehen kann, wie ich will und nicht sofort aufräumen muss», schmunzelt sie. Die gelernte Kauffrau ist in ihrer Freizeit viel unterwegs, sie trifft sich gerne mit Freunden und macht viel Sport wie klettern, biken, slackline und Ski fahren. Besonders am Herzen liegt ihr das neue Bike, das sie

sich aus ihrem Ersparnen gekauft hat. Auf Rat ihrer Eltern, welche bei der glarner-Sach versichert sind, nahm sie mit Reto Leuzinger, Kundenbetreuer der glarner-Sach, Kontakt auf. Mit der Jugendversicherung clever konnten die Versicherungsbedürfnisse von Dominique abgedeckt werden – von der Privathaftpflicht über die Hausrat- bis hin zur Diebstahlversicherung. Dominique ist damit rundum zufrieden. «Ich bin froh, dass ich einen direkten Kontakt zu meinem Kundenbetreuer habe. Bei Problemen weiss ich, an wen ich mich wenden kann.»

Versicherungspflicht für Hundehalter



So ist Ihr treuer Freund mitversichert

Im Kanton Glarus müssen Hundehalter für ihre Tiere eine Haftpflichtversicherung abschliessen. Geregelt ist dies im Einführungsgesetz zum Tierschutz und zum Tierseuchengesetz. Darin heisst es in Art. 29 Versicherungspflicht: **Wer einen Hund hält, muss für diesen über eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer ausreichenden Deckungssumme verfügen.**

Bei der in unserer Haushaltversicherung SIEBENSACHEN integrierten Privathaftpflichtversicherung (Abschluss auch separat möglich) ist unter dem Titel «Halter von Tieren» die gesetzliche Haftpflicht der Halter von Hunden, welche nicht Erwerbszwecken dienen, versichert.

Zusätzlich zu dieser Deckung sind auch Schäden bis max. CHF 2000 pro Ereignis versichert, die durch diese Tiere verursacht werden, ohne dass die Haftpflicht des Halters oder des Betreuers gegeben ist. Mitversichert sind Schäden, welche der Hund einer Person zufügt, die vorübergehend und nicht gewerbesmässig die Betreuung übernommen hat. Haben Sie noch Fragen? Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Tipps für die Ferienzeit

In wenigen Wochen beginnen die langersehnten Sommerferien. Damit Sie Ihre Ferien ruhig geniessen können, empfehlen wir Ihnen folgende Tipps zu beachten:

Tipps!

- **Haushaltversicherung auf die Deckung «Einbruchdiebstahl und Beraubung» sowie «einfacher Diebstahl auswärts» prüfen.**
- **Elektronische Geräte vom Netz nehmen und allenfalls vorhandene Antennenanschlüsse trennen.**
- **Fahrrad bei der Nichtbenützung immer mit einem massiven Schloss sichern.**
- **Geben Sie Einbrechern keinen sichtlichen Anlass, dass Sie ferienabwesend sind. Wechselnde Lichtsteuerung einzelner Beleuchtungskörper über Zeitschaltuhren sind gute und preisgünstige Mittel zur Vorbeugung gegen Einbrüche. Lassen Sie Ihren Briefkasten von einer Vertrauensperson leeren.**



Dank den richtigen Massnahmen entspannt die Ferien geniessen

Präventionsexperte Rolf Kuttinig

Am 10. März 2013 hat Rolf Kuttinig, wohnhaft in Schänis, seine Tätigkeit im Brandschutz aufgenommen. Als erfahrener Projektleiter von Bau- und Infrastrukturprojekten in der Industrie bringt er gute Voraussetzungen als Präventionsexperte mit. Zurzeit befindet er sich in der Ausbildungs- und Einführungsphase. Er wird sicher noch dieses Jahr in seinem Einsatzgebiet Glarus Nord selbstständig und kompetent zum Einsatz kommen.



Rolf Kuttinig, Präventionsexperte

Prävention

Präventionsartikel: Für Ihre Sicherheit zu Hause

Die Präventionsartikel, mit Ausnahme des Handfeuerlöschers, sind an unserem Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus erhältlich. **Die Artikel werden nicht per Post verschickt.**

1. Aktion Leck-Puck

Ein Wasserschaden ist mit viel Umtrieben und teuren Reparaturen verbunden. Mit einem Leck-Puck kann ein Schaden rechtzeitig verhindert werden. Bereits bei kleinen Wassermengen warnt der Leck-Puck mit einem lauten Alarmton. **Aktionspreis CHF 25.– statt CHF 50.–**

2. Rauchmelder CHF 30.–

3. Löschspray StopFire CHF 15.–

4. Löschdecke CHF 15.–

5. Ascheneimer CHF 10.– (gross) / CHF 7.– (klein)

Gutschein Leck-Puck

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Leck-Puck zum **Aktionspreis von CHF 25.– statt CHF 50.–**.

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

glarnerSach, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus.
Gültig bis 31. Juli 2014.

Die Präventionsartikel werden nicht per Post verschickt.

6. Handfeuerlöscher

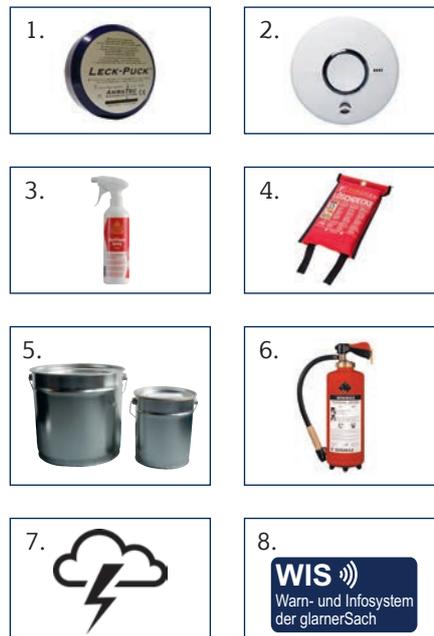
Wir unterstützen die freiwillige Anschaffung von zertifizierten Handfeuerlöschern mit einem **Beitrag von 50%**. Das Beitragsgesuch können Sie bei uns am Schalter beziehen oder auf unserer Website herunterladen.

7. Blitzschutzanlage

Die freiwillige Erstellung einer äusseren Blitzschutzanlage unterstützen wir mit einem **Beitrag von 25%**.

8. WIS

WIS ist ein kostenloses Warn- und Informationssystem der glarnerSach. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 5. Anmelden können Sie sich mit beiliegender Antwortkarte oder unter www.glarnersach.ch/wis.



Generalabonnements zu gewinnen!

Geniessen Sie witzige, bissige Kabarets, klassische Konzerte und unterhaltsame, tiefgründige Theatervorstellungen. **Wir verlosen fünf Generalabonnements** der Glarner Konzert- und Theatergesellschaft **im Wert von je Fr. 150.–**.

Mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern. Rufen Sie uns unter 055 645 61 61 an oder senden eine E-Mail mit dem Betreff GKTG an info@glarnersach.ch. **Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2014.** Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.



Teilnehmen und gewinnen

Geschäftsbericht 2013

Der aktuelle Geschäftsbericht der glarnerSach ist kostenlos am Schalter an der Zwinglistrasse 6 in Glarus erhältlich oder kann im Internet unter www.glarnersach.ch heruntergeladen werden. Die Fotogeschichte im Geschäftsbericht ist dem Thema Wasser gewidmet.

